

Unser Schinkel

EXPRESS

Oktober 2021

Sozialdemokratische Bürgerinformation

Der Schinkel ist rot

Der SPD-Ortsverein dankt allen Wählerinnen und Wählern!

Bei der Kommunalwahl am 12. September 2021 hat die SPD ihr Ergebnis im Schinkel sowohl prozentual als auch in absoluten Stimmen gerechnet halten und sogar ausbauen können. In allen Schinkeler Wahlbezirken ist die SPD stärkste Kraft geworden.

Der SPD-Ortsverein Schinkel bedankt sich für dieses Vertrauen bei allen Wählerinnen und Wählern!

„Ganz besonders freuen wir uns, dass mit Robert Alferink im Wahlbereich 1 (Schinkel, Gartlage, Innenstadt) und Jutta Schäfferling im Wahlbereich 2 (Darum, Gretesch, Lüstringen, Widukindland, Schinkel-Ost) zwei Ortsvereinsmitglieder im neuen Rat der Stadt vertreten sein werden. Beiden wünschen wir einen guten

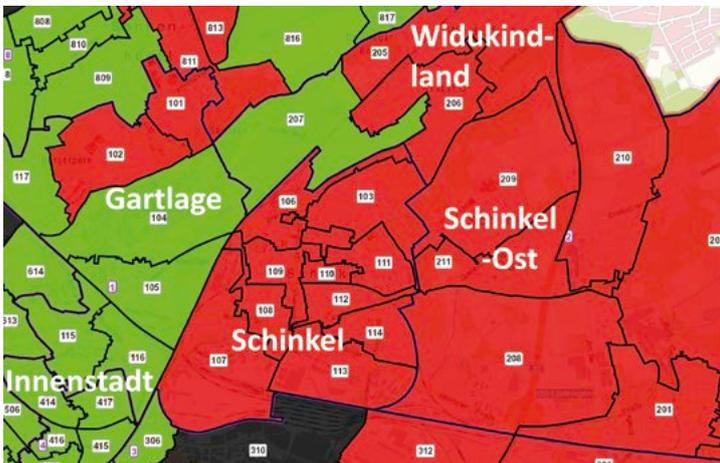
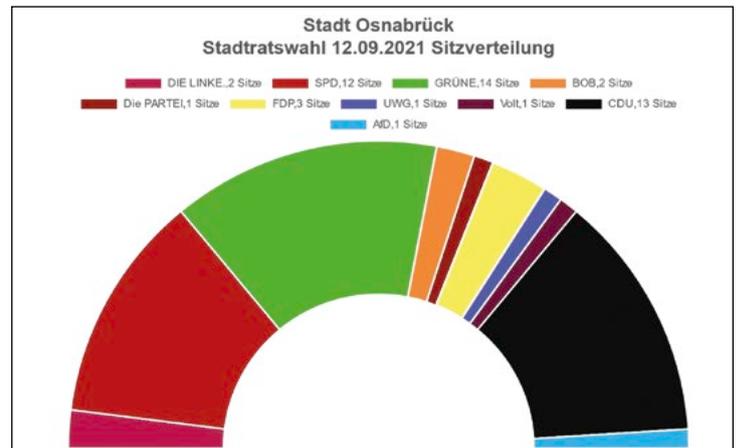
Start und stets eine glückliche Hand bei allen politischen Entscheidungen“, so Dirk Koentopp, Vorsitzender der SPD Schinkel.



Im Rat der Stadt wird die SPD zukünftig auf Augenhöhe mit Grünen und CDU sozialdemokratische Politik für Osnabrück durchsetzen. Insgesamt wird die SPD-Fraktion zwölf Ratsmitglieder umfassen. Erste Gespräche

mit Vertretern anderer Parteien über die zukünftige Zusammenarbeit wurden bereits geführt. Hierbei haben die SPD-Mitglieder des Stadtrats stets das eigene Kommunalwahlprogramm als Maßstab zur Hand. „Unsere Themen sind und waren der bezahl-

Schäfferling. „Dafür brauchen wir eine größere Präsenz der Osnabrücker Service-Betriebe, aber auch mehr Stellen und mehr Geld. In Zeiten klammer Kassen mag dies schwierig klingen. Aber gemeinsam können wir das schaffen.“



bare Wohnraum, kostenlose Krippen, sichere Radwege, eine attraktive Innenstadt, mehr Grünflächen und attraktive Aufenthaltsorte im Schinkel sowie eine kluge Stadtklimapolitik“, so das zukünftige Ratsmitglied Robert Alferink. „Zudem wollen wir ganz praktisch die Sauberkeit im Stadtteil verbessern und den sozialen Zusammenhalt stärken, etwa durch eine bessere Förderung von Jugend- und Nachbarschaftsprojekten“, ergänzt das neugewählte Ratsmitglied Jutta

Bei der Oberbürgermeisterwahl am 12. September war der SPD-Kandidat Frank Henning in der ersten Runde leider knapp nicht erfolgreich. Bei der Stichwahl am 26. September setzte sich Katharina Pötter (CDU) gegen Annette Niermann (Grüne) durch. „Wir gratulieren Frau Pötter herzlichst und freuen uns auf die nächsten fünf Jahre mit einer hoffentlich konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle Osnabrücks“, so Koentopp abschließend.

Akzeptanz von Baustellen steigern

Die SPD Schinkel regt an, dass Baustellen besser gekennzeichnet werden. „Einschränkungen bei Zuwegungen und die mögliche Lärmbelastung werden eher akzeptiert, wenn der Umfang und zeitliche Ablauf der Arbeiten leicht ersichtlich sind“, so der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Dirk Koentopp.

Als negative Beispiele werden die Langzeitbaustellen an der Buer-schen Straße, Kreuzstraße und der Weberstraße genannt. „Die direkten

Anwohner hätten zu Beginn eine Information im Briefkasten vorgefunden. Aber betroffen seien ja auch alle, die die Wege zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Spaziergehen nutzen. „In

anderen Kommunen weisen Banner an den Bauzäunen auf Art und Dauer einer Maßnahme hin“, beschreibt SPD-Ortsvereinsvorstandsmitglied Heidrun Achler. Ob die Kanalisation

erneuert oder nur ein Glasfaserkabel verlegt wird, sei nicht nur interessant, sondern würde die Bürgerinnen und Bürger mehr einbeziehen.

„Einschränkungen im öffentlichen Raum werden natürlich nie Freude auslösen, aber meist als nötig erachtet, wenn deren Grund erkannt wird“, gibt Achler zu bedenken. Kontakt zu den Stadtwerken und der Stadtverwaltung hat sie diesbezüglich schon aufgenommen. – Auf ihr Drängen werden die Zuwegungen an der Kreuzstraße nun eher freigegeben. Nur wenn der VfL spielt, bleibt es bei den derzeitigen Einschränkungen.



Herzlichen Glückwunsch, lieber Manuel!

Der Bundestagskandidat Manuel Gava ist am 26. September 2021 souverän direkt in den Bundestag eingezogen. Mit 44.876 Stimmen wurde der Osnabrücker SPD-Vorsitzende gleich im ersten Anlauf zum Repräsentanten der Stadt Osnabrück in Berlin gewählt. Erstmals seit 2005 geht das Direktmandat in der Stadt damit wieder an einen SPD-Kandidaten. Manuel Gava löst damit Dr. Mathias Middelberg von der CDU ab, der diesmal nur auf Platz 2 landete. Wir wünschen Manuel alles Gute für seine zukünftige Arbeit in Berlin und stets eine glückliche Hand.

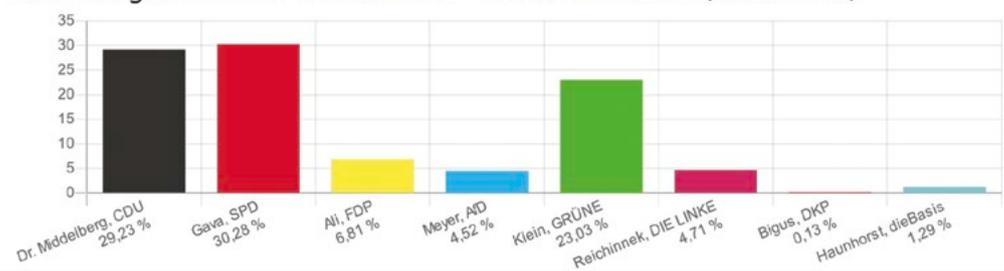
Auch insgesamt holte die SPD in der Stadt Osnabrück und den zum Bundestagswahlkreis 39 dazugehörigen „Hufeisengemeinden“ Belm, Georgsmarienhütte, Hagen, Hasbergen und Wallenhorst ein sehr gutes Ergebnis.

Insgesamt knapp 30,3% aller Wählerinnen und Wähler stimmten für die SPD, was einem Plus von 5,6 Prozentpunkten im Vergleich zur letzten Bundestagswahl im Jahr 2017 entspricht.

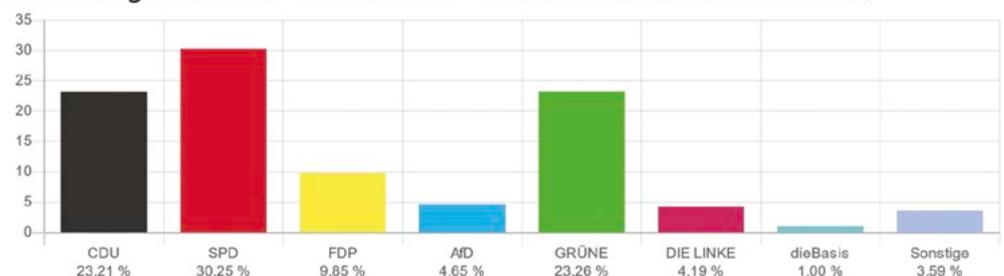
„Auch hier gilt unser Dank Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler.“



Bundestagswahl 2021 Wahlkreis 39 - Stadt Osnabrück (Erststimmen)



Bundestagswahl 2021 Wahlkreis 39 - Stadt Osnabrück (Zweitstimmen)



Pastor-Karwehl-Platz soll umgestaltet werden



Der Pastor-Karwehl-Platz soll eine Rundumerneuerung bekommen. Vor wenigen Wochen wurden dem Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss (StUA) hierzu erste – unverbindliche – Ideen vorgestellt. „Im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Rahmenplan Sanierungsgebiet Schinkel soll durch eine Aufwertung des Platzes die Aufenthaltsqualität erhöht werden“, sagt StUA-Mitglied Robert Alferink. „Der Platz soll auch außerhalb der üblichen Marktzeiten am Mittwoch zu einem beliebten Treffpunkt werden“. Denkbar

sei, an einer Seite des Platzes einen Spielplatz einzurichten. Auch eine teilweise Entsiegelung, die Grünflächen ermögliche, sei in der Diskussion. Klar müsse aber auch sein, dass der Platz weiter seine Funktion als Marktplatz behalte, so Alferink weiter. Am 29. September 2021 hatten nun auch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen. Die Ergebnisse dieser ersten Ideensammlung werden nun in die Planung aufgenommen. Dann erfolgt eine weitere Bürgerbeteiligung.

Neues zum Schinkelbad



Am Schinkelbad sind die Diskussionen zur geplanten Bebauung durch die Stadtwerke Osnabrück weitergeführt worden. Ende August fand eine interfraktionelle Beratung statt, an der auch unser stellvertretender SPD-Vorsitzender im Schinkel, Robert Alferink, teilnahm. „Ich habe den Eindruck, dass auf allen Seiten des politischen Spektrums die Einsicht herrscht, dass am Schinkelbad zwar Wohnraum entstehen kann, dieser aber nicht in Form großer Baukörper, die nicht in die Umgebung passen, erzwungen werden darf“, so Robert Alferink. „Konsens scheint es auch zu geben, dass ein Bezahlpark, wie zwi-

schenzeitlich angedacht, nicht sinnvoll ist. Die Grünfläche am Schinkelbad muss aus Sicht des SPD-Ortsvereins für alle Bürgerinnen und Bürger offen zugänglich gemacht werden.“

Impressum:
 SPD-Ortsverein Schinkel,
 Vors.: Dirk Koentopp (V.i.S.d.P.)
 Lengericher Landstraße 19b,
 49078 Osnabrück
 info@unser-schinkel.de
 Facebook: 49084schinkel
Fotos:
 SPD-Ortsverein Schinkel,
 Stadt Osnabrück, pixabay
www.unser-schinkel.de

